

KONZEPT FÜR DEN SPRACHKURS FÜR AUSZUBILDENDE (A2-B2 NIVEAU)



KOMPASS
BEGLEITER ZUM BILDUNGSERFOLG



Zielgruppen

Der Berufssprachkurs richtet sich an Auszubildende mit Migrationshintergrund, die in Deutschland eine duale Ausbildung absolvieren und deren Deutschkenntnisse ausgebaut werden sollen. Die Zielgruppe umfasst sowohl Auszubildende mit Deutschkenntnissen ab A2-Niveau als auch Teilnehmende auf B1- oder B2-Niveau, die gezielt Unterstützung benötigen, um sprachliche Herausforderungen im Ausbildungsalltag erfolgreich zu bewältigen.



Zielsetzung

Ziel des Kurses ist es, die Auszubildenden sprachlich auf die Anforderungen der Ausbildung und des beruflichen Alltags vorzubereiten. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, sicher und selbstbewusst in verschiedenen beruflichen und schulischen Situationen zu kommunizieren. Der Kurs legt besonderen Wert auf Fachsprache und die sprachliche Bewältigung berufsspezifischer Aufgaben. Zudem soll die Integration in den Ausbildungsbetrieb und das berufliche Umfeld unterstützt werden, um die Chancen auf eine erfolgreiche Ausbildung und anschließende Berufsintegration zu erhöhen.



Vorteile für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe

Der Kurs stärkt die sprachliche Kompetenz und das Selbstbewusstsein der Auszubildenden, sodass sie den Anforderungen in Betrieb und Berufsschule besser gewachsen sind. Für den Ausbildungsbetrieb bedeutet dies eine spürbare Verbesserung der Kommunikation und Effizienz, da Missverständnisse minimiert werden und die Integration der Auszubildenden in die Betriebsabläufe reibungsloser verläuft. Die maßgeschneiderten Inhalte des Kurses tragen dazu bei, dass die Auszubildenden spezifische Fachkenntnisse auf Deutsch anwenden und vertiefen können, was ihre berufliche Kompetenz und Bindung an das Unternehmen stärkt.



Inhalte des Kurses

Die Inhalte des Kurses werden von der Kompass Integrationsschule individuell auf die Anforderungen der Ausbildungsberufe abgestimmt und vor Kursbeginn gemeinsam mit den Ausbildungsverantwortlichen im Unternehmen abgestimmt. Die hier aufgeführten Themen sind Beispiele und können je nach Ausbildungsberuf und den spezifischen Anforderungen angepasst werden.



Beispiel

1.MODUL Berufliche Kommunikation

- Grundlagen der Kommunikation im Betrieb: Begrüßung, Vorstellung, Small Talk
- Kommunikation mit Vorgesetzten, Kollegen und Kunden
- Besprechungen und Abstimmungsprozesse verstehen und aktiv teilnehmen

2.MODUL Fachsprache und berufsspezifisches Vokabular

- Einführung in das fachspezifische Vokabular und die Begriffe der jeweiligen Branche
- Lesen und Verstehen von Arbeitsanweisungen, technischen Dokumenten und Handbüchern
- Sicheres Anwenden von Fachsprache in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation

3.MODUL Schriftliche Kommunikation

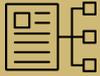
- Berichte und Protokolle schreiben und verstehen
- Professionelles Formulieren von E-Mails und Arbeitsnotizen
- Strukturierte Notizen und Dokumentationen für betriebliche Zwecke anfertigen

4.MODUL Schulische Anforderungen und Lernstrategien

- Verständnis von Fachtexten und Prüfungsaufgaben in der Berufsschule
- Umgang mit schulischen Lernmaterialien und Fachbüchern
- Unterstützung bei Lernstrategien für eine effiziente Prüfungsvorbereitung

5.MODUL Interkulturelle Kompetenz und Verhalten im Betrieb

- Einführung in kulturelle Unterschiede und Verhaltensregeln am Arbeitsplatz
- Werte, Normen und Hierarchien in der deutschen Arbeitswelt
- Teamarbeit und interkulturelle Kommunikation für ein erfolgreiches Miteinander



Dauer und Struktur

Der Kurs ist flexibel anpassbar, um optimal auf den Ausbildungsalltag abgestimmt zu sein:

- ★ **Umfang:** Zwischen 100 und 600 Unterrichtseinheiten (UE), abhängig vom individuellen Bedarf
- ★ **Kurszeiten:** Im Einklang mit der Ausbildungszeit und abgestimmt auf betriebliche und schulische Verpflichtungen
- ★ **Durchführungsort:** Der Kurs findet vorzugsweise direkt im Ausbildungsbetrieb oder an einem ortsnahen Standort statt, um eine hohe Flexibilität und praktische Anwendbarkeit zu gewährleisten.



Methodik und Didaktik

Der Kurs ist praxisorientiert und greift typische Situationen und Anforderungen aus dem Ausbildungsalltag auf. Mithilfe von Rollenspielen, simulationsbasierten Übungen und Gruppenarbeiten werden die Teilnehmenden auf realistische Kommunikationssituationen vorbereitet. Die eingesetzten Materialien umfassen Hör- und Lesetexte, Fallstudien und Dialogübungen, die gezielt auf die berufsspezifische Anwendung von Deutsch und die schulischen Anforderungen ausgerichtet sind.



Evaluation und Abschluss

Nach Abschluss des Kurses wird der Fortschritt der Teilnehmenden in einer praktischen Prüfungssituation bewertet, in der sie ihre sprachlichen Fähigkeiten in einer realistischen Arbeitssituation anwenden können. Eine Teilnahmebescheinigung dokumentiert die erzielten Sprachfortschritte.



Unterrichtsmaterialien

Aktuelle und praxisnahe Materialien, speziell auf Berufsausbildung und Arbeitsalltag abgestimmt, kommen zum Einsatz. Die Materialien werden auf die Bedürfnisse der jeweiligen Branche und die Anforderungen des Ausbildungsbetriebs angepasst, um den Lernerfolg bestmöglich zu unterstützen.